

Pressemitteilung

Gemeinsamer Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 5 SGB V
Vertragsärztliche Versorgung



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Der Vorsitzende

Gemeinsamer Bundesausschuss fasst neue Beschlüsse zur Festbetragsgruppenbildung und ebnet Weg für weitere Einsparungen im Arzneimittelsektor

Ansprechpartner Pressestelle:
Kristine Reis-Steinert

Telefon:
02241-9388-30

Telefax:
02241-9388-35

E-Mail:
kristine.reis-steinert@g-ba.de

Internet:
www.g-ba.de

Siegburg, 16. November 2005 – Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner gestrigen Sitzung die Ergänzung von bestehenden Arzneimittel-Festbetragsgruppen beschlossen. Der Beschluss umfasst die Arzneimittelgruppen der so genannten ACE-Hemmer, Calcium-Antagonisten, Antidiabetika, Antiasthmatica und Prostaglandin-Synthetase-Hemmer, die zur Behandlung großer Volkskrankheiten wie Bluthochdruck, Asthma und Diabetes eingesetzt werden. Bestehenden Festbetragsgruppen werden mit dem Beschluss des G-BA Arzneimittel mit patentgeschützten Wirkstoffen zugeordnet, die keine therapeutische Verbesserung, auch wegen geringerer Nebenwirkungen, mit sich bringen (so genannte Scheininnovationen).

„Unabhängig von den derzeitigen politischen Diskussionen über Ursachen mangelnder Einsparungen im Arzneimittelsektor hat der G-BA kontinuierlich weiter gearbeitet und durch seine Beschlüsse zur Festbetragsgruppenbildung die Grundlage für weitere Einsparungen geschaffen“, so der Vorsitzende des G-BA, Dr. Rainer Hess, gestern in Siegburg.

Die entsprechenden Festbeträge – also die Erstattungsobergrenzen für die einer Festbetragsgruppe zugeordneten Arzneimittel – können nun von den Spitzenverbänden der Krankenkassen festgelegt werden. Allein im Jahr 2005 werden durch die Einbeziehung von Scheininnovationen in die Festbetragsgruppenregelung voraussichtlich Einsparungen von rund 400 Millionen Euro erreicht.

Der Beschluss, der zunächst dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung vorgelegt wird und erst nach erfolgter Nichtbeanstandung in Kraft tritt, wird in Kürze auf der Internetseite http://www.g-ba.de/cms/front_content.php?idcat=56 veröffentlicht.